

- ☐ **Beschluss**
☐ **Wahl**
☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 57/009/2011

öffentlich

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung Bearbeiter/in: Schulz, Marion	Datum: 24.10.2011 Az.: 57-2
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Gesundheit und Sport	10.11.2011	Kenntnisnahme

Bericht über die Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2011

Finanzielle Auswirkung	☒ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema „Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2011“ zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung	Datum: 24.10.2011
Bearbeiter/in: Schulz, Marion	Az.: 57-2

Bericht über die Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2011

Anlass der Vorlage:

Im Rahmen des freiwilligen Leistungskataloges fördert der Kreis Mettmann seit vielen Jahren die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung und von Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind, in Ferienmaßnahmen und Freizeitangeboten.

Grundlagen für die Förderung sind die vom Kreistag beschlossenen Richtlinien zu außerschulischen Angeboten und zu Freizeiten für Menschen mit Behinderung, die zuletzt am 12.07.2010 aktualisiert wurden.

Durch die Vorlage soll ein Überblick über die im Jahre 2011 angebotenen Maßnahmen gegeben werden.

Sachverhalt:

Der in eigener Trägerschaft des Kreises Mettmann geführte Wohnverbund in Ratingen hält 34 stationäre Wohnplätze und 39 Plätze zur ambulanten Betreuung für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung vor.

Der Wohnverbund organisiert alljährlich mehrere Ferienfreizeiten für die Bewohner/innen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist durch Kreismittel, eine Zuwendung des Landschaftsverbandes Rheinland und Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner gedeckt.

Für die Ferienfreizeit sind sowohl im stationären Bereich als auch im ambulant betreuten Wohnen Teilnehmerbeiträge von den Bewohnerinnen und Bewohnern zu entrichten. Während im stationären Bereich die Teilnehmer maximal 86,00 € zu der Ferienfreizeit zu zahlen haben, wird bei Teilnehmern aus dem Kreis des ambulant betreuten Wohnens aufgrund des deutlich höheren Einkommens ein Drittel der entstandenen Kosten der Ferienmaßnahme als Beitrag zugrunde gelegt.

Der Wohnverbund in Ratingen hat in diesem Jahr vier unterschiedliche Ferienfreizeiten durchgeführt. Hierbei wurden die individuellen Wünsche, das Alter und die Belastbarkeit sowie der Grad der Behinderung der Bewohner/innen berücksichtigt.

1. In der Zeit vom 04.06. bis 14.06.2011 fand eine Flugreise nach Mallorca für insgesamt 12 Menschen mit Behinderung sowie 2 Betreuer/innen statt.
2. Weitere 11 Bewohnerinnen und Bewohner mit jeweils 3 Betreuer/innen haben vom 26.06. bis 06.07.2011 ebenfalls eine Reise zur Insel Mallorca durchgeführt.
3. Eine Reise zu einem Ferienhaus in Polen an einer vor Dziwnów gelegenen Kurortküstenlandschaft fand in der Zeit vom 06.06. bis 17.06.2011 statt. An dieser Erholungsmaßnahme konnten 14 Menschen mit Behinderung in Begleitung von 3 pädagogischen Fachkräften teilnehmen.
4. An der Ferienfreizeit Egmond aan Zee in den Niederlanden konnten in der Zeit vom 16.09. bis 23.09.2011 12 Menschen mit Behinderung sowie 4 Betreuer/innen teilnehmen.

Um Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen die Teilhabe an einem Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, haben diese Maßnahmen einen großen Stellenwert. Durch die vom Kreistag beschlossenen Richtlinien kann ein breitgefächertes Angebot unterschiedlicher Träger mitfinanziert und ermöglicht werden. Bezuschusst werden sowohl außerschulische Angebote wie Stadtranderholungen und Ferienmaßnahmen als auch Freizeitaktivitäten, die regelmäßig stattfinden.

Nachfolgende Ferienmaßnahmen bzw. Freizeitangebote anderer Träger wurden durch den Kreis Mettmann bezuschusst:

1. Die Wohneinrichtungen der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. erhielten für die nachstehend aufgeführten Ferienfreizeiten einen Zuschuss in Höhe von 12.001,04 €:

Reiseziel	Zeitraum	Bewohner/ innen	Betreuer / innen
Mallorca, Spanien	03.05. - 17.05.11	16	5
Port Zealand, NL	10.06. - 24.06.11	13	5
Rerik, Ostsee	17.09. - 01.10.11	16	4
Korfu, Griechenland	14.05. - 24.05.11	14	4
Kramsach, Österreich	07.09. - 21.09.11	19	6
Städte & Musical Berlin	11.06. - 13.06.11	10	3
Kustlich, Zeeland NL	09.09. - 23.09.11	11	4
Kos, Griechenland	04.05. - 18.05.11	12	3
Nordsee	26.09. - 04.10.11	10	3
GrDeLutte, NL	01.07. - 08.07.11	7	5
Gr Vollenhov, NL	26.08. - 02.09.11	7	6
Landal NL	20.05. - 30.05.11	6	3
Malaga, Spanien	06.04. - 16.04.11	9	2
Travemünde	03.05. - 17.05.11	8	4
Landal Stroomb, NL	26.08. - 02.09.11	8	3
Landal Ksteel, NL	05.09. – 16.09.11	8	4
Ski Balderschwang	13.03. - 20.03.11	9	4
Esens, Fahrradfreizeit	11.09. - 17.09.11	7	3
Berlin Buckow	03.07. - 17.07.11	15	2

2. Einen Zuschuss in Höhe von 8.773,65 € erhielten die Werkstätten des Kreises GmbH für die nachfolgenden Ferienangebote:

Reiseziel	Zeitraum	Behinderte Menschen	Betreuer / innen
Horumersiel – Schillig	15.07. – 22.07.2011	10	5
Elburg (Niederlande)	01.08. - 12.08.2011	8	2
Dagobertshausen	12.09. – 22.09.2011	14	3
Oberkirch	12.09. – 23.09.2011	14	2
De Lutte (Niederlande)	23.09. – 30.09.2011	10	5
Texel (Niederlande)	25.09. – 07.10.2011	15	3
Texel (Niederlande)	12.10. – 21.10.2011	7	3

3. Der Verein Pro Mobil wurde in Höhe von insgesamt 8.448,83 € für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen und Angebote bezuschusst.

Reiseziel	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Berlin	03.04. - 11.04.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil	7
Tecklenburg	02.05. – 11.05.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil Externe Teilnehmer	4 3
West – Bargum	16.05. – 27.05.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil Externe Teilnehmer	6 1
Zandt	05.06. – 12.06.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil	6
Texel	01.07. – 10.07.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil Externe Teilnehmer	5 3
Texel	09.09. – 18.09.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil Externe Teilnehmer	4 2
Schönnewalde	07.10. – 16.10.2011	Bewohner/ innen des Wohnverbundes Promobil Externe Teilnehmer	6 1

Reiseziel bzw. Angebot	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Jugendgruppe Jugend - OT	wöchentlich	Jugendliche mit und ohne Behinderung	16
Aktiv Club	alle 14 Tage	junge Erwachsene	15 -29
Integrative Spielgruppe	2 x wöchentlich	Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren	4
Jugendgruppe Happy People	alle 14 Tage	Jugendliche von 12 – 18 Jahren	12 - 15
Stadtranderholung Velbert	2 Wochen in den Sommerferien	Kinder von 6 - 14 Jahren	12

4. Die Evangelische Kirchengemeinde Monheim wurde in Höhe von 3.274,00 € für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen und Angebote bezuschusst:

Reiseziel / Angebot	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Jugendgruppe im Café Ole	Montags	Jugendliche ab 14 Jahre	10-12
Kinderquatschcafé	Dienstags	Kinder ab 10 Jahre	4
Kinderaktivitäten „Bu-Kids“	Mittwochs	Kinder ab Schulfähigkeit	4
Kinderaktivitäten „Kuddelmuddel“	Mittwochs	Kinder ab Schulfähigkeit	2
Café gut drauf	Donnerstags	Jugendliche / Jung-erwachsene	12-15
<i>Stadtranderholung Monheim</i>	<i>25.06. – 05.08.2011</i>	<i>Kinder</i>	<i>7 - 8</i>
<i>Kirchentag Dresden</i>	<i>01.06. -05.06.2011</i>	<i>Jugendliche</i>	<i>4</i>
<i>Kinderfreizeit Kleinberndten</i>	<i>23.07.-06.08.2011</i>	<i>Kinder u. Jugendliche</i>	<i>6</i>
<i>Jugendfreizeit Granzow</i>	<i>23.07. – 07.08.2011</i>	<i>Jugendliche</i>	<i>5 - 9</i>
<i>Menschenkinderwoche Clüverswerder</i>	<i>21.10 – 28.10.2011</i>	<i>Kinder u. Jugendliche</i>	<i>4</i>
Stadttour Münster	26.11.2011	Kinder u. Jugendliche	6

5. Das Diakonische Werk Mettmann hat einen Zuschuss in Höhe von 318,24 € für die Einbeziehung von 6 behinderten Kindern in eine Stadtranderholung erhalten.
6. Eine Förderung in Höhe von 594,16 € für die Einbeziehung von 27 Kindern in eine Stadtranderholung erhielt die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.
7. In die 4 integrativen Schwimmkurse der Arbeiterwohlfahrt wurden 34 Kinder aufgenommen. Für die Einbeziehung von 16 behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern wurde ein Zuschuss in Höhe von 154,32 € ausgezahlt.
8. Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine Körperbehinderter hat für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 27.000,00 € für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen erhalten:

Reiseziel	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Wolfach (Schwarzwald)	22.05. – 04.06.11	Körperbehinderte Erwachsene	3
Bad Bevensen (Lüneburger Heide)	26.06. – 10.07.11	Körperbehinderte Erwachsene	22
Preußisch–Oldendorf (Wiehengebirge)	16.07. - 30.07.11 30.07. - 13.08.11	Körperbehinderte Erwachsene	6

Insgesamt ist festzustellen, dass durch die Bereitstellung finanzieller Mittel des Kreises zur Durchführung von Ferienfreizeiten und regelmäßigen Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung ein erheblicher Beitrag zur Einbeziehung dieses Personenkreises in die Gesellschaft geleistet werden kann. Ohne diese Unterstützung wäre in vielen Fällen für diese Menschen weder eine Urlaubsreise noch eine Teilnahme an Freizeitaktivitäten möglich.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
Produkt	05.05.02	Besondere Leistungen bei Behinderung

Ergebnisplan (EP)	2011	2012	2013	2014
Ertrag	11.000	11.000	11.000	11.000
Aufwand	97.450	97.450	97.450	97.450

Finanzplan (FP)	2011	2012	2013	2014
Einzahlung	11.000	11.000	11.000	11.000
Auszahlung	97.450	97.450	97.450	97.450

☒ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 97.450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en ☒ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 97.450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt ☒ ja ☐ nein	☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein ☐ Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein
---	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	